



## Pressemitteilung

Nr. 092 vom 22.12.2016

Landkreis Börde präsentiert sich zum Sachsen-Anhalt-Tag 2017 in Eisleben

**Anmeldungen zur Mitwirkung an Kreispräsentation bis 20. Januar 2017 erwünscht**

Der Sachsen-Anhalt-Tag wird 2017 das zwanzigste Mal ausgerichtet. Gastgeber vom 16. bis 18. Juni 2017 ist die Lutherstadt Eisleben. Die Feierlichkeiten stehen ganz im Zeichen des Reformationsjubiläums. Anmeldungen zur Mitwirkung an der Präsentation des Landkreises Börde sind bis 20. Januar 2017 erwünscht.

Auch 2017 wird der Landkreis Börde seine Vielfalt gemeinsam mit Vereinen, Verbänden und Firmen im Rahmen des Sachsen-Anhalt-Tages präsentieren.

Interessenten sind aufgerufen, aktiv zum Gelingen dieses Festes, speziell der Präsentation des Landkreises Börde, beizutragen. Angesprochen sind kulturelle Vereine und Verbände, Musikgruppen, Initiativen und Firmen aus dem Landkreis Börde.

Angebote und Bewerbungen können bis spätestens 20. Januar 2017 durch eine formelle Anmeldung mit Darstellung der beabsichtigten Aktivitäten an den Landkreis Börde, Sachgebiet Kultur und Sport, Gerikestraße 104, 39340 Haldensleben, gerichtet werden.

Die Anmeldeformulare für die Mitwirkungsmöglichkeiten (gewerbliche Angebote, Präsentation, Bühnenprogramm, Festumzug sowie Übernachtungswunsch) können telefonisch unter der Rufnummer 03904 7240-1440 oder -1350 abgefordert oder über die Internetseite des Landkreises Börde unter [www.boerdekreis.de](http://www.boerdekreis.de) / Button „Formulare“ heruntergeladen werden.

**Die Bedeutung der Lutherstadt Eisleben für die Geschichte von Sachsen-Anhalt:**

Wenn das 21. Landesfest am 16. Juni 2017 eröffnet wird heißt es „Die Welt zu Gast in Luthers Heimatstadt“. Eisleben ist in besonderer Weise mit dem Leben des Reformators Martin Luther verbunden. Hier wurde er 1483 geboren und hier vollendete sich 1546 sein erfülltes Leben. Seit 1946 trägt die Stadt den Beinamen „Lutherstadt“. Das Geburts- und Sterbehäus des Reformators gehören zur 1997 gegründeten Stiftung „Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt“. Die Luthergedenkstätten besitzen national und international einen bedeutenden Ruf, der 1997 durch die Aufnahme in die UNESCO-Weltkulturerbeliste unterstrichen wurde.

### Kontakt:

Uwe Baumgart  
Gerikestraße 104  
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204  
Telefax: +49 3904 7240-51204  
E-Mail: [presse@boerdekreis.de](mailto:presse@boerdekreis.de)